

1782.

Dienstag, den 7. May;

Nro 37.

Hessen-
privi-
Land-
Darmstädtische
legirte
Zeitung.



Ausländische Nachrichten.

Londen, den 23. April.

Die Bill, um alle diejenigen von dem Parlament auszuschließen, welche mit der Regierung Contracte geschlossen, wurde zum drittenmal verlesen und gutgeheissen.

Die beyden berühmten Straffenräuber, die Gebrüder Thomas und George Weston, welche vor länger als einem Jahre in Post beraubten, wurden vorgestern erappt, nachdem man sichere Nachricht hatte, daß sie sich in der Gegend von Soho Square in einem gewissen Hause befanden. Sie suchten zwar den Händen der Gerichtsbedienten zu entweichen, und thaten 5 Pistolenschüsse, ehe man sich ihrer bemächtigen konnte, welche indes kein anderes Unheil anrichteten, als daß einem Perückenmacher = Burschen das Ohrkläppchen abgeschossen ward. Sie wurden nachher jeder in ein besonders Gefängniß gebracht, wo die Reise nach Tyburn ihrer ohusehrlar erwartet.

Paris, den 21. Oftern.

Von einer zwischen Frankreich und dem

Congress entstandenen Mißheiligkeit ist kein Wort wahr; Herr Rochambeau ist zu vernünftig, als daß er den Congress beleidigen, und dieser ist zu klug, als daß er seine Vertheidiger gegen sich aufbringen sollte. Washington ist nicht Marschall von Frankreich und die in öffentlichen Blättern gestandene Rede des Herrn Franklin an den Herr von Vergennes ist ein Märchen.

Admiral Barrington, welcher an dem Canal kreuzte, hat auf die Nachricht, daß Hr. de la Motte Piquet aus Brest mit 8 Linien- und 50 Transportschiffen mit Munition und Truppen nach Nordamerika beladen, ausgelauffen seye, alle seine Segel zusammen gezogen, um ihn einzuholen. Die Convoy, die Herr de la Motte Piquet begleitet, gehet nach Canada. Es heißt aber, er werde solche bey Cadix verlassen, zu 30 spanischen Schiffen stossen, und an derselben Spitze zurückkommen, um im Canal den Herrn zu spielen.

Die nach Ostindien abgefegelte Flotte bestand in 2 Schiffen von der Linie, 2 Fregatten und 17 Transportschiffen mit 1500 Mann. Diese soll gänzlich dem Admiral Barrington in die Hände gefallen seyn. Ein Schiff aber, welches 2 Millionen an Bord hatte, wie